

CIO AWARD 2009 ZEICHNET DEN IT-MANAGER DES JAHRES AUS

»Der CIO darf seine Kommunikationsfähigkeiten nicht vernachlässigen«

Gerade in Krisenzeiten kann der Umgang mit Informationen entscheidend für den Erfolg und sogar für das Überleben sein. Der CIO gewinnt dadurch als Manager eine besondere Bedeutung.

WIEN – Christian Ott, der den Bereich Information und Organisation bei Banner in Linz leitet, ist unter den Top-Nominierten für den CIO Award 2009, mit dem COMPUTERWELT und Confare am 26. März auf dem CIO & IT-Manager Summit 2009 den IT-Manager des Jahres auszeichnen.

«Der CIO muss vermehrt seine eigenen Leistungen vermarkten! Der CIO Award bietet hier eine sehr gute Möglichkeit den Beitrag der IT zum Geschäftserfolg, sowohl intern gegenüber der Geschäftsführung und Anwendern, als auch extern zu Lieferanten und Partnern zu präsentieren«, erklärt Ott den Nutzen des CIO Awards.

GESTALTUNGS- UND INNOVATIONSPARTNER

Das Rollenbild des klassischen IT-Leiters habe sich im Laufe der Zeit verändert, so Ott: »In der Vergangenheit war die Tätigkeit der IT-Leiter vor allem durch den Betrieb der Rechenzentren und der Einführung von Softwaresystemen geprägt. Die Aufgabe des CIO hat sich verändert, er wird vom reinen Anbieter technologischer Dienstleistungen zum echten Gestaltungsbeziehungsweise Innovationspartner, der durch den Einsatz von

IKT-Technologie und Organisations-Know-how die Wertschöpfung und das Geschäftsmodell entscheidend mitbestimmt.«

Die neue Rolle des CIO sei eine Management-Rolle. Ohne umfangreiche Kenntnisse sowohl über die Geschäftsprozesse als auch über betriebswirtschaftliche Zusammenhänge sei die Bewältigung der damit verbundenen Anforderungen unmöglich. »Er muss als Vertreter des Produktionsfaktors Information beziehungsweise Informationstechnologie diesen im strategischen Planungsprozess eines Unternehmens positionieren«, führt Christian Ott aus.

QUALIFIKATIONEN ABSEITS DER TECHNIK

Wenn es nach Ott geht, habe jeder Chief Information Officer heute idealerweise sowohl ein technisches als auch ein wirtschaftswissenschaftliches Studium abgeschlossen. »Meiner Ansicht nach muss der CIO sein Qualifikationsprofil auch permanent ergänzen und abrunden, durch Lehrgänge wie Strategisches Informationsmanagement, Wissensmanagement und eine General Management Ausbildung. Vor allem aber darf er seine Kommunikationsfähigkeiten nicht vernach-



Christian Ott, CIO bei Banner, ist einer der Top-Einreicher des CIO Awards 2009.

lässigen. Ich glaube sogar, diese müssen überdurchschnittlich hoch sein«, hebt Ott die – auch von Personalberatern als sehr wichtig eingeschätzten – Soft Skills hervor. Weitere Infos zum CIO & IT-Manager Summit 2009 finden Sie auf www.cioaward.at; auf www.cio-area.at gibt es aktuelle Weiterbildungsangebote für CIO. Weitere Einreicher des CIO Awards 2009 sind auf der COMPUTERWELT-Homepage unter www.computerwelt.at zu finden. [red]